

Stadt	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Klaus Kösling
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Frau Christa Müthing
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloom
 Herr Simon Deichsel

Abwesende

Herr Hans Josef Tschärke

Verwaltung

Frau Elke Münch
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Herr Marc Uebing
 Herr Fred Böttcher
 Herr Dieter Kalthoff

Stadt	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll
 Herr Uwe Bonsack
 Frau Charlotte Simmes
 Herr Immanuel Schuler
 Frau Romina Caltagirone
 Frau Silke Becker
 Frau Angelika Schulte-Ortbeck
 Frau Sabine Bergforth
 Herr Thomas Dabels

Außerdem

Frau Gabriele Lützenkirchen-Modro
 Herr Christoph Hegener

Stadt	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 05.12.2018 um 15:00 Uhr die 29. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Große Brömer stellt die neue Schulaufsichtsbeamtin, Frau Lützenkirchen-Modro den Ausschussmitgliedern vor.

Des Weiteren wird Herr Mensel, Schulaufsichtsbeamter der Berufskollegs vorgestellt.

Frau Stehr weist darauf hin, dass die Niederschriften vom 20.09.2018 und vom 07.11.2018 noch nicht vorliegen.

Sie gibt den Hinweis, dass offensichtlich bei der Versendung von Unterlagen per Mail verschiedene Verteiler durch die Verwaltung genutzt werden, wodurch manche Unterlagen nicht sämtliche Ausschussmitglieder erreichen. Ebenfalls sollten Anlagen nicht ohne Hinweis auf die Zugehörigkeit und ohne Absender versandt werden, da sie sonst nicht zugeordnet werden können.

Herr Benter merkt an, dass die Anlagen zu den Vorlagen der Punkte 4.2 und 4.3 in Allris nicht eingepflegt sind.

Frau Boos regt an, sämtliche Anlagen in Allris einzupflegen.

Herr Große Brömer weist darauf hin, dass es Änderungen bei den Tagesordnungspunkten 2.1 und 2.2 gibt. Außerdem wurden die umfangreichen Unterlagen zur Stellenbesetzung im NÖ Teil nicht digital eingepflegt.

Frau München teilt mit, dass die Niederschriften bereits in Allris freigegeben sind, jedoch noch nicht versandt wurden. Teilweise dauert es eine Zeit, bis freigegebene Unterlagen für alle sichtbar sind. Sie sichert zu, dass die Anlagen zum Sachstand „Gute Schule 2020“ und „Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse“ online eingepflegt werden. Des Weiteren darf es nur einen Verteiler für den Schulausschuss geben. Eine Aktualisierung wird zeitnah erfolgen.

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

1.1 Familienbericht 2017 Vorlage: M/16/4088-01

Stadt	05.12.2018	Schulausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.2 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: M/16/4170-01
- 1.3 Preis im Landeswettbewerb "Kommunale Gesamtkonzepte kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche" 2018
Vorlage: M/16/4214-01
- 1.4 Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01
- 1.5 Beschlussfassung zur Drucksache A/16/4026-01
Antrag Die Linke.Liste Fraktion
Einrichtung vom gebundenen Ganztag an drei Grundschulen
Vorlage: M/16/4250-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Errichtung des Bildungsgangs "Allgemeine Hochschulreife (Ingenieurwissenschaften)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage D 15 a der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4212-02
 - 2.2 Errichtung des Bildungsgangs "Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt Multimedia)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4221-02
- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Stadt	05.12.2018	Schulausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2
Sachstandsbericht zum geplanten Schulzentrum Moltkeschule in Dinslaken mit Kindertagesstätte
Vorlage: A/16/4268-01
- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Open Sunday“
Vorlage: A/16/4239-01
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Seiteneinsteigerzahlen November 2018
Vorlage: M/16/4234-01
- 4.2 Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse
- 4.3 Sachstand Gute Schule 2020
- 4.4 Vorstellung Herr Alexander - Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Familienbericht 2017 Vorlage: M/16/4088-01

Der Familienbericht wird in Form einer Powerpoint Präsentation durch Frau Schönfeld-Nastoll und Herrn Bonsack den Ausschussmitgliedern vorgetragen.

Das im Bericht fehlende Glossar wird zur Niederschrift bereitgestellt.

Die Befragung wurde 2017 durchgeführt. Hierbei wurden 5000 Familien im Zufallsverfahren bestimmt. Es haben sich 1258 Familien zu einer Befragung bereiterklärt. Dies entspricht einer Gesamtbeteiligung von 28 %. Der Rücklauf, sortiert nach den Quartieren ergibt jedoch ein unterschiedliches Bild. 67 % der Befragten nutzen den Offenen Ganzttag.

Herr Bonsack führt aus, dass die Handlungsempfehlungen ähnlich ausfallen, wie 2006 und 2012. Hier stellt sich die Frage, was in der Zwischenzeit umgesetzt wurde. Es sei wichtig, Konzepte folgen zu lassen. Der Qualitätsstandard muss weiterentwickelt werden. Hierzu zählen u. a.

- Die Migrantenförderung
- Die Wiederaufnahme von Sozialraumgesprächen
- Angebote von Sport, Kultur und Bildung offensiver veröffentlichen.

Frau Hausmann-Peters räumt ein, dass die Umfrage die Ergebnisse des Oberhausener Nordens widerspiegelt aber nicht die Meinung des Oberhausener Südens reflektiert. Es sollte Überlegungen geben, zukünftig ein umfassendes Bild der gesamten Stadtgesellschaft zu erlangen. Aber auch die jetzigen Ergebnisse der Umfrage bieten viele Anhaltspunkte. Notwendig ist z. B. den Familien Unterstützung zu gewähren, die Bildung dringend benötigen. Eine direkte Ansprache über die Schulen und Kitas wäre hilfreich.

Frau Oberste-Kleinbeck sieht in der Schulsozialarbeit mit den insgesamt 8,5 Stellen eine Aufgabe - der täglichen Alltagsarbeit - mit sehr hoher Bedeutung. Es besteht aber die Gefahr der Überfrachtung der Schulsozialarbeit.

Nicht überraschend ist die Kritik hinsichtlich der Ausstattung und Räumlichkeiten im Bereich des OGS. Die pädagogischen Profile werden ausdrücklich gelobt.

Die Angebote müssen da ankommen, wo sie benötigt werden. Grundsätzlich sind die Angebote vorhanden.

Frau Boos geht davon aus, dass viele Bürger nicht erreicht werden, die soziale Schwierigkeiten haben und die angesprochen werden müssten. Eine latente Überforderung durch den Fragebogen scheint gegeben, man sollte niedrigschwelliger herangehen. Es gibt genug gute Angebote.

Frau Walter ist - bei zu wenigen Rückmeldungen aus sozial schwachen Quartieren - ebenfalls der Meinung, man müsse sich für die Angebote andere Methoden einfallen las-

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

sen um die Bedürftigen zu erreichen. Es ist erschreckend wie wenig bekannt die Angebote sind.

Es werden immer weniger Kinder, die eine Kita besuchen. Es sollte herausgefunden werden, um welches Klientel es sich handelt.

Frau Münich führt aus, dass die Vielfalt der Angebote nicht die Menschen, die sie benötigen, erreicht. Es sei Aufgabe der Fachverwaltung und der Freien Träger die Aufgabe den Zielgruppen bekannt zu machen und ggf. neue Zugangswege zu überlegen. Der Besuch der KTE ist nicht verpflichtend. Familien im SGB II Bezug erhalten z. B. BUT Mittel weil die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter beim Ausfüllen der Anträge behilflich sind. Trotzdem werden nicht alle Familien, die Hilfe benötigen, erreicht. Eltern haben einen Rechtsanspruch auf einen KTE Platz, der Besuch ist aber keine Pflicht. In der Innenstadt von Oberhausen z.B. fehlen immer noch sehr viele Plätze.

Herr Große Brömer macht auf den finanziellen Hintergrund der Gemeinden aufmerksam. So müssen arme Kommunen u.a. die höchsten KTE Gebühren erheben.

Frau Schönfeld-Nastoll führt aus, dass alle 5 Jahre ein neuer Familienbericht erstellt wird. Man wird sich jetzt ansehen, wie der nächste Bericht methodisch verbessert werden kann. Der derzeit quantitative Ansatz könnte durch einen qualitativen Ansatz ergänzt werden.

Man könnte u. a. in der Innenstadt und in sozialschwachen Quartieren eine größere Anzahl von Bürgern befragen. So könnte man bestimmte Zielgruppen ins Auge fassen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**1.2. Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: M/16/4170-01**

Frau Wolter merkt an, dass es sich um einen sehr ausführlichen Bericht handelt und dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**1.3. Preis im Landeswettbewerb "Kommunale Gesamtkonzepte kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche" 2018
Vorlage: M/16/4214-01**

Frau Oberste-Kleinbeck dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

Frau Hausmann-Peters regt an, die Förderung von einem Jahr auf drei Jahre zu erhöhen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.4. Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen
im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01**

- 1.5. Beschlussfassung zur Drucksache A/16/4026-01
Antrag Die Linke.Liste Fraktion
Einrichtung vom gebundenen Ganzttag an drei Grundschulen
Vorlage: M/16/4250-01**

Frau Münich teilt mit, dass es am 13.11.2018 ein Treffen mit den Grundschulleitungen gab. Das Thema ist als visionär zu deuten. Unter den jetzigen Rahmenbedingungen sei nach Auffassung der Grundschulleitungen der gebundene Ganzttag nicht umsetzbar. Derzeit sind die Eltern mit dem Offenen Ganzttag zufrieden. Jedoch wünschen Sie sich eine verbesserte örtliche und pädagogische Ausstattung.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

- 2.1. Errichtung des Bildungsgangs "Allgemeine Hochschulreife (Ingenieurwissenschaften)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage D 15 a der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4212-02**

Frau Boos fragt an, wie nach Einschätzung des Schulleiters eine Zweizügigkeit gesehen wird.

Herr Bücken schätzt die Lage so ein, dass durch die Bezirksregierung die Einzügigkeit genehmigt wird, da etwa 10-12 Schülerinnen und Schüler jedes Jahr die Qualifikation aus der eigenen Schulform schaffen.

Er erläutert darüber hinaus, dass die „Werbung“ für diesen Bildungsgang derzeit auf „Sparflamme“ erfolgt, da der Beschluss des Landes noch aussteht.

Hierzu äußert sich Herr Mensel und berichtet, dass aktuell im Ministerium von einer Realisierung des Vorhabens ausgegangen wird. Es gibt hierzu einen Vorratsbeschluss, dass der Entscheid kommt.

Die Vorlage wurde einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.2. Errichtung des Bildungsgangs "Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt Multimedia)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)**
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4221-02

Die Vorlage wurde ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

- 3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**

- 3.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2 Sachstandsbericht zum geplanten Schulzentrum Moltkeschule in Dinslaken mit Kindertagesstätte**
Vorlage: A/16/4268-01

Herr Uebing berichtet, dass über das Thema bereits im Juni 2018 im Schulausschuss berichtet worden ist. Bis jetzt ist die Stadt Dinslaken nicht an Oberhausen herangetreten. Sie ist jedoch bei Baumaßnahmen über 25.000,00 Euro dazu verpflichtet, da Oberhausen ein vertragliches Anhörungsrecht hat. Die Schulverwaltung Oberhausen hat die Stadt Dinslaken aufgefordert, Mitteilung zu den Planungen der Moltkeschule zu geben. Bisher liegt keine Antwort vor.

Frau Münich führt ergänzend dazu aus, dass, wenn Dinslaken eine etwas größere Lösung anstrebt, die Umsetzung eine längere Vorlaufzeit erfordert. Wenn die Stadt Dinslaken konkret in die Planungen einsteigt, wird im nächsten Schulausschuss über den neuen Sachstand berichtet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 3.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Open Sunday“**
Vorlage: A/16/4239-01

Herr Kößling meldet sich zu Wort und teilt seinen Unmut darüber mit, dass er erst 10 Monate nichts zu dem Projekt „OPEN SUNDAY“ gehört habe, eine schriftliche Anfrage über den Sachstand gestellt habe und dann am nächsten Tag aus der Zeitung erfahren musste, wie es hier weitergeht. Er hegt Zweifel, ob dieses Vorgehen das Richtige ist, in den entsprechenden Ausschüssen Schule, Sport keine Rückmeldung zu bekommen, sondern vielmehr über die Tagespresse informiert zu werden.

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Schauff vom Bereich Sport meldet sich daraufhin zu Wort und teilt mit, dass das Projekt erfolgreich angelaufen ist. Die Gremien sollten informiert werden, wenn die Auswertung der Ergebnisse vorgelegen hätten.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Seiteneinsteigerzahlen November 2018 Vorlage: M/16/4234-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2. Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse

Frau Hausmann-Peters bittet darum, die drei verschiedenen Listen (Gute Schule, Bildungsplan und KIF) abzugleichen.

Frau Münich regt an, die Intervalle der Berichterstattung zu strecken und eine halbjährliche Berichterstattung in Betracht zu ziehen.

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass die jetzige Form der Berichterstattung nicht in jeden Schulausschuss beraten werden müsste, vielmehr nur bei gravierenden, aussagekräftigen Änderungen.

Hierzu ergibt sich ein positives Votum der Ausschussmitglieder für eine halbjährliche Berichterstattung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Sachstand Gute Schule 2020

Frau Oberste-Kleinbeck bittet um Mitteilung, wann die NW Räume an den Oberhausener Schulen umgebaut werden.

Herr Dabels teilt mit, dass die Umbauten für 2019 anvisiert sind, entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 eingeplant, die Planungen sind abgeschlossen.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4.4. Vorstellung Herr Alexander - Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Herr Alexander stellt sich und das Aufgabengebiet der Psychologischen Beratungsstelle den Mitgliedern des Schulausschusses vor.

Frau Münich informiert den Ausschuss mit weiteren Informationen zu dem Förderpro-

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gram „BIKOB“ Koordination der kommunalen Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
Dieses wird bis zum 31.12.2020 weiter gefördert.

Die Vorstellung und Information wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer